

II-1394 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
 des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
 BUNDESMINISTER  
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 1991 04 02  
 1012, Stubenring 1

z1.10.930/31-IA10/91

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR Wabl,  
 Freundinnen und Freunde, Nr. 714/J vom  
 15. März 1991 betreffend eine Veranstaltung  
 zur "Novellierung des Weingesetzes"

464 IAB

An den

1991 -04- 04

Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Dr. Heinz Fischer

zu 714 IJ

Parlament

1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wabl, Freundinnen und Freunde haben am 15. März 1991 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 714/J gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Von wem wurde die Weisung erteilt, an der Veranstaltung nicht teilzunehmen ?
2. Wurde die Weisung aufgrund Ihrer Anordnung erteilt ?  
 Wenn ja, mit welcher Begründung ?
3. Ist es üblich, Diskussionsveranstaltungen über Novellierungen des Weingesetzes vom Ministerium aus zu boykottieren ?
4. Hat es diesbezüglich auch schon Weisungen für ein Auftrittsverbot bei anderen Veranstaltungen gegeben ?  
 Wenn ja, mit welcher Begründung ?

- 2 -

5. Waren gesetzliche Vorschriften die Grundlage Ihrer Weisung ?"

Diese Anfrage beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

Unter Hinweis auf die Bestimmungen des Art. 20 des Bundes-Verfassungsgesetzes darf als bekannt vorausgesetzt werden, daß sich das Weisungsrecht eines Verwaltungsorganes grundsätzlich auf die ihm unterstellten Organe und keinesfalls auf die Tätigkeit einer unabhängigen Richterin bezieht. Bei dem von Ihnen in der Einleitung zitierten Beamten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft handelt es sich um den Leiter der Weinbauabteilung im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Herrn MR Ing.

Mag. Wolfgang Fuchs.

Zu den Fragen 1 bis 6:

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ist gerne bereit, Veranstaltungen, die der Information von Bauern dienen, durch die Entsendung von Beamten des Ressorts zu unterstützen.

Auf Grund der dieser Veranstaltung zugrunde liegenden Einladung der Notwehrgemeinschaft der Bauern, Mittlere Hauptstraße 36, 2425 Nickelsdorf, mußte befürchtet werden, daß es sich bei diesen für den 3. März 1991 angekündigten Veranstaltungen in Gols und in Oggau um keine Informationsveranstaltungen handelt. Eine Einladungskopie darf ich Ihnen in der Anlage anschließen.

Die Mitwirkung an politischen Veranstaltungen und insbesondere die Mithilfe bei der Abfassung von Petitionen an den Nationalrat ist nicht Aufgabe der Beamten. Aus diesem Grunde war es nicht möglich, daß Bedienstete des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft in ihrer dienstlichen Eigenschaft an den Veranstaltungen am 3. März 1991 teilnehmen konnten. In diesem Sinne wurde auch der Obmann der Notwehrgemeinschaft der Bauern Nickelsdorf durch mein Büro sowohl telefonisch als auch schriftlich in Kenntnis gesetzt.

1 Beilage

Der Bundesminister:



# WEINBAU ENTKRIMINALISIEREN!!

Veranstaltungen der Notwehrgemeinschaft der Bauern zur

## NOVELLIERUNG DES WEINGESETZES

mit Erstellung einer **Petition an den Nationalrat**

**Mitwirkende:**

Dr. Thomas Schreiner  
Dr. Ilse Kraml  
Ing. Heinz Falb  
Ing. Peter Sommer  
Ing. Mag. Wolfgang Fuchs

Rechtsanwalt  
Richterin  
Kellereiinspektor  
Kellereiinspektor  
Landwirtschaftsministerium  
Ministerialrat

Alle Weinbäuerinnen und Bauern sind herzlich eingeladen

für **Bezirk Neusiedl**

am **Sonntag, dem 3. März**  
in Gols Gasthaus Daniel (Kirchenwirt)  
um 14.00 Uhr

für **Bezirk Eisenstadt**

am **Sonntag, dem 3. März**  
in Oggau Gasthof Rath  
um 18.00 Uhr